

Marcus Subat

MUSIKALISCHER HINTERGRUND

Angefangen habe ich 1982 im Alter von 8 Jahren auf der Sopranflöte im Spielmannszug Harsefeld. Dort wurde mir bereits früh im Bereich der Ausbildung Verantwortung übertragen. Durch diverse Instrumental-Lehrgänge (D1-D3) bis zum C-Dirigenten Lehrgang habe ich mich über viele Jahre musikalisch weitergebildet. Von 2006 - 2021 übernahm ich dann die musikalische Leitung als Dirigent im Spielmannszug Harsefeld. Ich leitete darüber hinaus diverse Kreis -und Landesspielleuteorchester in den verschiedensten Besetzungsformen.

Von 1997 - 2005 Fachwart für Spielleutemusik in der Kreismusikvereinigung Stade

Seit ca. 1998 Dozent für Vereinscoachings und Techniklehrgänge

Seit 2001 Dozent und Landesprüfer für D-Lehrgänge

Seit 2011 Mitglied der Literaturkommission für die Besetzungsgruppe 2 (Flötenensemble)

WERDEGANG ALS JUROR

Als Juror bekam ich 1992 die Zulassung innerhalb der damaligen SZVN (Spielmannszug Vereinigung Niedersachsen) heute NMV (Niedersächsischer Musikverband) und wurde dort bei diversen Wettbewerben auf Kreis -und Landesebene eingesetzt.

2005 folgte dann die Zulassung zum Bundeswertungsrichter der BDMV (Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände) und ich bin seitdem als offizieller Vertreter der BDMV deutschlandweit bei diversen Qualifikationswettbewerben im Einsatz.

Auszüge meiner Einsätze als Juror:

seit 2005 bis heute bei diversen Kreis -Bezirks- und Landesmeisterschaften

2013 in Chemnitz und 2019 in Osnabrück Deutschen Meisterschaft der Spielleute

2013 in Frederikshavn (Dänemark) bei der „DM for Garder“

2023 Qualifikationswettbewerb zur DM in Wülfrath (Nordrhein Westfalen)

2024 Kreismusikfest Cloppenburg (Niedersachsen)

WAS BEGEISTERT MICH DARAN ALS JUROR BEI WERTUNGSSPIELEN DABEI ZU SEIN?

Ich sehe meine und unsere Aufgabe als Juroren darin den Vereinen bei ihrer musikalischen Entwicklung zu helfen und sie zu motivieren. Wir sind dabei nicht die „bösen Juroren“ die nur auf Fehler warten, sondern das genaue Gegenteil. Wir freuen uns über jede tolle Leistung und sollte mal etwas doch nicht so funktionieren versuchen wir nützliche Tipps zu geben wie es beim nächsten Mal vielleicht besser klappen könnte. Dabei ist mir eine offene und ehrlicher Kommunikation auf Augenhöhe besonders wichtig. Klar geht es auch darum wer bei Wettbewerben

erster, zweiter oder dritter wird bzw. schafft man die Qualifikation oder nicht. Trotzdem sollte immer die eigene Entwicklung des Musikvereins im Vordergrund stehen, „wo kann ich mich wie verbessern“? Dabei zu helfen ist eine der wichtigsten Aufgaben eines Jurors wie ich finde. Ich persönlich freue mich immer sehr wenn ich Vereine bei Wettbewerben beobachten darf wie sich sich von Jahr zu Jahr steigern und sich weiterentwickeln.